

Sportler des Jahres gekürt

Martin Kliemann und Jenny Wenke nehmen die Schärpe entgegen

auch in diesem Jahr wurde traditionell die Weihnachtsfeier der Kanuten genutzt, um den/die Sportler(in) des Jahres 2009 zu küren. Der Modus dabei ist denkbar einfach. Wer die meisten Siege innerhalb der Saison davongetragen hat, gewinnt den Titel. Und hier hatten in diesem Jahr Martin Kliemann (wie bereits im Vorjahr) und Jenny Wenke die Nase vorn. Auf den Plätzen folgten Enrico Kunze und Carl Thielen sowie Sara Günther und Pia Reichert bei den Mädchen. Ehrengast des Nachmittags war Franziska Berger, welche im Sommer den Vize-Weltmeistertitel bei den Junioren in Moskau holte. Natürlich verteilte auch der Weihnachtsmann Geschenke. Am Abend zuvor hatten bereits die Senioren des KCJ ihre Weihnachtsfeier.

Bördelauf in Magdeburg

Platz 2 des Vorjahres bestätigt

Die Paddelsaison ist schon seit einigen Wochen beendet, die sind Boote winterfest verstaut. Dennoch suchen die Kanuten auch in der kalten Jahreszeit den sportlichen Wettkampf. Und so reiste die Mannschaft des KC Jeßnitz am Samstag nach Magdeburg zum Bördelauf. Über Stecken von 500 – 4000m wurde um Medaillen und Pokale gekämpft. Bei den Jüngsten ließen Lukas Werner, Steve Günther und Felix Kliemann nichts anbrennen und sorgten für einen Dreifachsieg für Jeßnitz. Die Juniorinnen Jenny Wenke und Kim Kartheuser fuhren ebenso wie die Senioren Dirk Männicke und Andreas Düben Doppelsiege ein. Einen besonderen Erfolg konnte Silvio Suckrow für sich verbuchen. Der 14jährige, der mit einem Handycap leben muß, absolvierte den Lauf mit Bravour und erhielt für seine Leistung einen Sonderpokal, welchen er strahlend entgegen nahm. In der Mannschaftswertung errangen die Jeßnitzer wie im Vorjahr den zweiten Platz. Michael Meißner, der Trainer, klagte dennoch: „Wenn wir hier mit der vollen Mannschaft angetreten wären, hätten wir die Mannschaftswertung gewinnen können“.

Saisonausklang in Halle

Fünf Goldmedaillen auf der Langen Strecke (13.09.2009)

Mit einer kleinen Mannschaft reisten die Jeßnitzer Kanuten zur traditionellen Herbstregatta am Samstag nach Halle. Diese machte ihrem Namen alle Ehre, denn kühle Temperaturen und teilweise Dauerregen machte es den Aktiven zum Saisonfinale über die langen Strecken noch einmal schwer. Mit im Gefolge der Jeßnitzer die WM-Vierte von Dartmouth (Kanada), Yvonne Schuring. Diese hatte ihrer alten Wirkungsstätte bereits am Freitag einen Besuch abgestattet und gemeinsam mit den Jeßnitzern eine Trainingseinheit absolviert. In Halle wurden dann die letzten Entscheidungen des Jahres über 2000, 4000 und 6000m ausgefochten. Lukas Werner bestätigte mit seinen erst sieben Jahren seinen Aufwärtstrend der letzten Wochen. Zunächst sicherte er sich gemeinsam mit Stev Günther im K2 die Goldmedaille. Am Nachmittag kam dann noch Gold im Einer hinzu. Auch Juliane Grabe sicherte sich mit einer tollen Leistung den Sieg in ihrer Altersklasse. Nass wie ein Pudel und dennoch überglücklich sicherte sich Justine Kieseler erstmalig im KI eine Medaille über die 2000m der C-Schülerinnen. Silber war der verdiente Lohn für ein starkes Rennen im Dauerregen. Siegreich aus Ihren Rennen gingen auch Alexander Grunert und Enrico Kunze hervor.

Training mit einem Weltmeister

Toller Nachmittag mit Tomasz Wylenzek

Noch vor wenigen Wochen errang Tomasz "Tomek" Wylenzek gemeinsam mit seinem neuen Zweierpartner Erik Leue die Goldmedaille im kanadischen Dartmouth. Jetzt war er der Einladung von Trainer und Rennsportwart Bernd Spießbach gefolgt und absolvierte mit den Jeßnitzer Kanuten einen tollen Trainingsnachmittag. Der sympathische Essener, der seit 2008 Ehrenmitglied des KCJ ist, leitete den Nachmittag zunächst mit einer ausführlichen Erwärmung ein. Danach war vor allem Geschicklichkeit bei Staffelspielen gefragt. Der Spaßfaktor kam dabei natürlich nicht zu kurz. Nachdem Tomeks Staffel diese Einheit (wenn auch knapp) für sich entschieden hatte, wurde an der Technik der jungen Kanuten gefeilt. Viele nützliche Tipps erhielten die Jeßnitzer hier aus erster Hand. Und natürlich durfte auch das Training auf dem Wasser nicht fehlen. Hier ergab sich die Gelegenheit für den einen oder anderen Sportler gegen den Weltmeister anzutreten oder mit ihm gemeinsam im Boot eine Runde zu drehen. Und so verging die Zeit wie im Flug, aus den geplanten zwei Stunden waren schnell vier geworden. Am Ende versprach Tomek, er werde gern wieder kommen, so sein Zeitplan erlaube.



Carl Thielen, dreifacher Silbermedaillengewinner bei den Deutschen Meisterschaften in Brandenburg 2009, holt sich wichtige Technik-Tipps beim Weltmeister - vielleicht wird es beim nächsten Mal Gold?!

Große Markranstädter Kanuregatta

Regen und Sturm am Kulkwitzer See

Am ersten Septemberwochenende reisten die Jeßnitzer Kanuten mit einer kleinen Mannschaft nach Markranstädt. Dort fanden die Sichtungswettkämpfe des sächsischen Kanuverbandes statt. Somit fand sich ein entsprechend starkes Teilnehmerfeld ein. Doch zunächst hatte mit heftigen Winden und starkem Regen zu kämpfen. Die Witterungsbedingungen zwangen die Veranstalter, Wettkampfstrecken zu verkürzen oder ganz aus dem Programm zu streichen, um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten. Und so waren es auch die erfahreneren Sportler, die sich bei diesen Bedingungen am besten zurecht fanden. Enrico Kunze und Jens Ungethüm errangen in der Leistungsklasse über 500m im C2 mit hauchdünnem Vorsprung den Sieg. Später gelang ihnen die gleiche Platzierung im C4 gemeinsam mit Faber/ Lochte (KV 96 Halle). Bei den Senioren sicherte sich Andreas Düben ebenfalls Gold über 500m. Aber auch bei den Jüngsten waren Erfolge zu verzeichnen. Nele Hobohm hatte bei den Schülerinnen des Jahrganges 2000 die Nase vorn. Stolz nahm sie nicht nur die verdiente Goldmedaille, sondern auch einen Pokal entgegen. Der sechsjährige Stev Günter bewies im Geschicklichkeitsrennen der „Küken“ sein Talent und errang hier für die Jeßnitzer den ersten Platz.

Wusterwitzer Sommerregatta

Platz drei für den KC Jeßnitz in der Gesamtwertung

Am vergangenen Wochenende stand die Wusterwitzer Sommerregatta für die Jeßnitzer Kanuten auf dem Plan. Und diesmal hatte man es mit starker Konkurrenz zu tun. Über 500 Sportler aus 36 Vereinen waren am Start. Und schließlich ging aus auch um den begehrten Wanderpokal der Mannschaftswertung, der auch schon das Jeßnitzer Bootshaus schmückte. Bei guten Wettkampfbedingungen gaben alle Sportler ihr Bestes. Teilweise absolvierten die Sportler mehr als 15 Rennen am Wochenende und gingen dabei an ihre Leistungsgrenze. Die Junioren Franz Müller und Jenny Wenke erwiesen sich als besonders erfolgreich mit gleich acht bzw. sechs Goldmedaillen. Gegen ein großes Starterfeld konnte sich Pia Reichert durchsetzen. In ihrer Spezialdisziplin, dem Sprint, konnte sie sich die Goldmedaille erpaddeln. Im Bambini-Wettkampf der kleinsten Kanuten gewannen Stev Günther und Milena Muraski. In der Endabrechnung standen für den KC Jeßnitz 19 Gold, x Silber und x Bronzemedaillen. Hinzu kamen sechs „Goldene“ aus den Reihen der für das Kanuteam Sachsen-Anhalt startenden Athleten. In der Mannschaftswertung bestätigte der 3. Platz eine tolle Leistung aller Sportler.

20x Gold am Osendorfer See

Jeßnitzer erweisen sich als gute Sprinter

zur 15. Sprintregatta auf dem Osendorfer See in Halle konnten die Kanuten vom KC Jeßnitz 20 Siege einfahren. Bei besten Bedingungen wurden in allen Bootsklassen die Top-Sprinter über 200m ermittelt. Pia Reichert meldete sich nach der Sommerpause in Bestform zurück. Sowohl im Einer-, Zweier und Vierer holte sie sich Gold. Auch Jens Ungethüm konnte sich im CI gegen starke Konkurrenz durchsetzen und erkämpfte sich damit nicht nur Gold, sondern auch einen Pokal. Der für das Kanu-Team Sachsen-Anhalt startende Carl Thielen war mit vier ersten Plätzen der erfolgreichste Starter aus Jeßnitz.

Tomek Wylenzek ist Weltmeister

Tolle Platzierungen auch von Yvonne Schuring (18.08.2009)

Tomasz Wylenzek (KG Essen), der mit Christian Gille 2004 in Athen die olympische Goldmedaille errang und Ehrenmitglied vom KC Jeßnitz ist, errang zur Kanu-WM in Dartmouth (Kanada) gemeinsam mit seinem neuen Zweier-Partner Erik Leue (SC Magdeburg) den WM-Titel im C2 auf der 1000m-Distanz. Auch Yvonne Schuring, die jetzt für Österreich startet, erreichte auf der 500m-Strecke einen tollen sechsten Platz im K2 mit Vicky Schwarz. Über 200m konnte das Duo diese Leistung noch toppen. Mit Platz 4 schrammte man nur knapp an einer Medaille vorbei. Herzlichen Glückwunsch an alle!!!!

KC Jeßnitz holt den Pokal zurück

nach drei Jahren ist der Pokal wieder an der Mulde (09.08.2009)

Am Samstag war es endlich wieder soweit. Nach den Ferien ging es wieder auf die Regattastrecke. Und diesmal mußten keine Boote verladen und Zelte gepackt werden, denn auf dem Plan stand der Sprintpokal in Jeßnitz. 15 Mannschaften mit rund 150 Sportlern waren angetreten, um den Wanderpokal des KCJ zu fighten. Vorjahressieger HKC 54 verschreckte zunächst den Gastgeber, denn man hatte den Pokal zu Hause vergessen. Aber bis zum Tagesende wurde dieser dann noch "eingeflogen". Auf der Strecke wurde dann hart um die Einzelsiege gerungen, denn hier galt es für jeden Sportler, einen Pokal für sich zu ergattern.

Und schließlich wollten die Jeßnitzer den Wanderpokal nicht wieder von der Mulde wegfahren lassen. Alle Aktiven gaben ihr Bestes. Stev Günther unterbrach sogar seine Einschulungsfeier, um sich seinen Pokal zu ergattern. Über 13 Siege konnte sich Mannschaftsleiter Michael Meißner schließlich freuen. Und dies reichte dann für einen knappen Gesamtsieg, dicht gefolgt von den Kanuten des WSC Friedersdorf. Tageshöhepunkt war das Rennen über die 100m-Distanz der CI-Leistungsklasse im K.O.-System. 13 Starter waren angetreten, um den von Yvonne Schuring gestifteten Sonderpokal zu ergattern. Wie im Vorjahr war es Ronald Lochte vom KV 96 Halle, der nach sechs harten Rennen innerhalb von 25 Minuten bei drückender Hitze den Sieg errang.



Franzi Berger holt Vize-WM-Titel

Silber und Bronze zur Junioren-WM

Mit viel Spannung hatten die Jeßnitzer den Auftritt "ihrer" Franzi zur Junioren-WM in Moskau erwartet. Franziska Berger, die heute für den SCM startet, hatte sich vor einigen Wochen für den WM-Kader qualifiziert. Groß war die Freude, als die Ergebnisse bekannt wurden. Über 1000m erreichte sie im K2 gemeinsam mit Debora Niche (Berlin) den dritten Platz und damit Bronze. Im Damen-Vierer gelang dann der zweite Platz ebenfalls mit Deora Niche, Isabel Friedt (Karlsruhe) und Henrica von Rauchhaupt (Potsdam). Kurz zuvor hatte sie bei der Deutschen Meisterschaft in Brandenburg gleich vier Titel einfahren können.

"Silberpfeil" Carl Thielen erfolgreich zur DM

Nachtrag zur Deutschen Meisterschaft in Brandenburg

Vier Jeßnitzer Kanuten hatten die Reise zur Deutschen Meisterschaft in Brandenburg angetreten. Mit Carl Thielen, Matthias Bürkner und Juliane Grabe starteten gleich drei Sportler für das Kanu-Team Sachsen-Anhalt. Zunächst gelang Carl ein toller vierter Platz im CI über 500m. Danach konnte er mit Maurice Limpert im CII über 500m endlich die begehrte Medaille sichern - Platz 2. Im CIV der Schüler A trat er gemeinsam mit "Matze" Bürkner, Maurice Limpert und Timon Gödde an. Auch hier wieder Silber für das Kanu-Team Sachsen-Anhalt. Und schließlich ging es noch für Carl auf die 2000m-Distanz im CII mit Maurice Limpert - wieder ein toller zweiter Platz. Für Matthias Bürkner sprang im CII über 500m mit Timon Gödde in guter respektabler 5. Platz heraus, über 2000m Platz 7. Juliane Grabe verpaßte den Einzug ins Finale im K4 der Schülerinnen A. Jens Ungethüm konnte sich mit dem Canadier-Achter der Renngemeinschaft Sachsen-Anhalt in der Herren-Leistungsklasse die Bronze-Medaille sichern.

Schülerspiele in Dessau

Sechs Siege für Jeßnitzer (23.06.2009)

Eine schöne Abwechslung für die jüngeren Kanuten sind die jährlichen Schülerspiele, welche in diesem Jahr in Dessau ausgetragen wurden. Bei den Schülerspielen treffen regelmäßig Slalomfahrer, Rennsportler und Wanderfahrer aufeinander. In den Disziplinen Langstrecke, Slalom und Crosslauf wird der beste Allrounder ermittelt. Und die Jeßnitzer bewiesen, daß sie hier den Vergleich mit den anderen Kanuten nicht scheuen müssen. Stev Günther, Sara Günther, Pia Reichert, Lukas Werner, Hannah-Lea Murawski, Nele Hobohm und Vanessa Heise (Kanuteam Sachsen-Anhalt) konnten in ihren Altersklassen den ersten Platz belegen. Lukas Werner konnte sich dank einer beeindruckenden Leistung im Crosslauf den Sieg sichern - er flitzte dem kompletten Feld davon. Nele Hobohm hingegen machte beim Paddeln sowohl auf der Langstrecke als auch im Slalom soviel Boden gut, daß sie es beim Laufen etwas ruhiger angehen lassen konnte. Für Silvio Suckrow reichte es zwar nicht zu einer Platzierung unter den ersten drei, jedoch zeigte auch er in seinem ersten Wettkampf, daß in ihm ein Kämpferherz steckt.

Drei Ostdeutsche Meister in Brandenburg

Jeßnitzer erringen elf Medaillen auf dem Beetzsee (15.06.2009)

Am vergangenen Wochenende stand mit der 19. Ostdeutschen Meisterschaft der Saisonhöhepunkt für die meisten Kanuten auf dem Plan. Traditionell wird dieser Wettbewerb in Brandenburg auf dem Beetzsee ausgetragen. Dieses ohnehin sehr windanfällige Gewässer wurde durch starke Böen am Freitag und Samstag so aufgepeitscht, daß die Wettkämpfe wegen starken Wellenganges teilweise unterbochen wurden. Dennoch ließen sich die Jeßnitzer nicht beeindrucken und konnten am Sonntag mit 3 Meistertiteln, sieben Silber- und zwei Bronzemedailles die Heimreise antreten. Besonders erfolgreich waren dabei die Canadierfahrer – sämtliche Medaillen gingen auf ihr Konto. Enrico Kunze war mit zwei Meistertiteln und zwei Vizemeistern erfolgreichster Teilnehmer. Verpaßte er Einer-Canadier über 500m noch knapp den ersten Platz, setzte er sich über 6000m dank eines tollen Endspurtes durch. Zuvor hatte er mit Dirk Männicke im Zweier-Canadier über 500m bereits den Titel eingefahren. Auch Martin Kliemann errang im C2 mit Felix Gebhardt den Sieg über 500m. Auf der langen Distanz hätte noch der zweite Titel hinzukommen können, doch das klar in Führung liegende Boot kenterte und damit auch die Träume vom Doppel-Sieg. Auch Carl Thielen zeigte mit dreimal Silber und einmal Bronze eine tolle Leistung. Dramatisch das Finale der Leistungsklasse im CIV. Das Boot in der Besetzung Kunze/Ungetühm/Faber/Lochte (letztere vom KV96) lag auf der 500m-Distanz schon etwas abgeschlagen. Jedoch ein fulminanter Endspurt brachte den Vierer noch dicht an das in Führung liegende Boot aus Leipzig heran. Am Ende reichte es für die völlig erschöpfte Besetzung nicht mehr zum Sieg - Platz aber eine klasse Leistung! Carl Thielen, Matthias Bürkner und Juliane Grabe schafften mit ihren Ergebnissen gleichzeitig auch die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, welche Anfang Juli ebenfalls in Brandenburg stattfinden wird.

Gold	CI	Kunze, Enrico	6000m
	CII	Kliemann/ Gebhardt	500m
	CII	Kunze/Männicke	500m
Silber	CI	Kunze, Enrico	500m
	CII	Thielen/ Limpert	500m
	CII	Thielen/ Limpert	2000m
	C8	Thielen/Bürkner + Kanuteam Sachsen-Anh.	500m
	CIV	Kunze/ Ungetühm/ Faber/ Lochte	500m
	CI	Kliemann, Martin	500m
Bronze	CI	Kliemann, Martin	Mehrkampf
	CI	Männicke, Dirk	6000m
	CI	Thielen, Carl	500m
Platz 4	CI	Ungethüm, Jens	6000m
	CII	Kunze/ Ungethüm	500m
	KI	Düben, Andreas	6000m
Platz 5	KIV	Geißler/ Reichert/ H. Murawski/ C. Hobohm	2000m
	CIV	Thielen/Bürkner/ Dhimertika/Limpert	500m
	CI	Männicke, Dirk.	500m
Platz 7	KII	Geißler, Reichert	500m
	KII	Grabe/Heise	2000m
Platz 8	KIV	Grabe/Löbert/Tuchscherer/ Heisinger	500m
	CI	Bürkner, Matthias	500m

Neun neue Landesmeister in Friedersdorf

"Silberregen" für Jeßnitzer Kanuten (08.06.2009)

Zur Landesmeisterschaft in Friedersdorf auf der kurzen und mittleren Strecke konnten sich die Jeßnitzer Kanuten neun Landesmeistertitel sichern. Gleich 13mal konnten sie sich mit Silber schmücken. Bronze wurde sechsmal errungen. Enrico Kunze und Carl Thielen waren mit jeweils drei Titeln die erfolgreichsten Teilnehmer aus Jeßnitz. Auch Martin Kliemann konnte zwei Titel für sich verbuchen. Großer Jubel bei den jüngsten Starterinnen Sara Günther und Milena Murawski. Beide sicherten sich im KII über die Goldmedaille auf der 200m-Distanz. In vielen anderen Entscheidungen hatten die Jeßnitzer nur teilweise nur hauchdünn das Nachsehen. „Knapp daneben ist auch vorbei“ kommentierte Trainer Michael Meißner die dreizehn Vizemeistertitel – „jetzt müssen alle Reserven mobilisiert werden, um unsere bisherige gute Saisonleistung zur Ostdeutschen Meisterschaft am kommenden Wochenende zu untermauern“

Gold	CI	Kunze, Enrico	500m
	KII	Murawski/ Günther	200m
	C8	Thielen/Bürkner + KTSA	500m
	CII	Kunze/ Ungethüm	500m
	CII	Thielen/ Dhimertika	500m
	CII	Gebhardt/ Kliemann	500m
	CIV	Gebhardt/ Kliemann /Kohlrausch/ Lüddecke	500m
	CIV	Thielen/ Bürkner/ Gödde/ Dhimertika	500m
	CII	Kunze/ Männicke	500m
	Silber	KI	Düben, Andreas
CI		Männicke, Dirk	500m
CI		Kliemann, Martin	500m
CI		Bürkner, Matthias	500m
C8		Kunze, Müller, Ungethüm, Männicke + LKV	1000m
CII		Gödde/ Bürkner	500m
KIV		Hoffmann/Schmidt/ Wenke/ Kartheuser	500m
KIV		Wenke/ Kasperek/Hoffmann/ Schmidt	500m
KII		Hobohm,N./ Günther,S.	200m
CI		Thielen, Carl	500m
KIV		Kieseler/ Murawski, M/ Hobohm, N./ Günther,S.	200m
KIV		Tuchscherer/Heisinger/ Grabe /Trübenbach	500m
C8		Kunze, Müller, Ungethüm, Männicke + LKV	500m
Bronze	KI	Seidel, Marc	500m
	KI	Reichert, Pia	500m
	CII	Kunze/ Ungethüm	1000m
	CI	Müller, Franz	1000m
	CI	Müller, Franz	500m
	KIV	Baude/Knopp/Zibolka/ Heise	500m

Trainingslager/Regatta Saaldorf *Platz 5 in der Gesamtwertung zur Traditionsregatta (02.06.2009)*

Über die Pfingstferien reisten die Kanuten aus Jeßnitz an die Bleilochtalesperre im thüringischen Saaldorf. Trotz teilweise widriger Witterungsbedingungen ließ man sich nicht abschrecken und absolvierte ein straffes Trainingsprogramm. Auch die jüngsten Kanuten kamen dabei voll auf ihre Kosten. Die ersten Paddelversuche im Canadier endeten dabei nicht selten mit einem Bad im kühlen Naß. Unterstützt wurden die Sportler von einigen mitgereisten Muttis und Vatis, welche sich um rührig um die Verpflegung kümmerten. Finanzielle Beihilfe i.H.v. 1000 EUR kam von der Deutschen Bank. Diese unterstützt im Rahmen der „Initiative Plus“ das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter. Die ersten Erfolge des Trainingslagers konnte man dann am Pfingstwochenende zur Regatta in Saaldorf erkennen. Dort schnitten die Jeßnitzer allesamt mit guten und sehr guten Ergebnissen ab. Franz Müller und Jenny Wenke hatten bei den Junioren auf der Sprintdistanz über 200m die Nase vorn. Jenny frohlockte nach ihrem Sieg: „Nun muß mein Trainer eine seit langem offene Wette einlösen“. Auch Pia Reichert und Martin Kliemann bestätigten ihre gute Form und ergatterten zahlreiche Medaillen. Am Ende stand für den KC Jeßnitz der fünfte Platz der Gesamtwertung, In den kommenden zwei Wochen stehen mit der Landesmeisterschaft in Friedersdorf und der Ostdeutschen Meisterschaft weitere Saisonhöhepunkte auf dem Programm.

Sechs neue Landesmeister im Sprint *Pia Reichert mit Überraschungssieg (25.05.2009)*

Am vergangenen Samstag fanden die offenen Landesmeisterschaften im Sprint am Salbker See in Magdeburg statt. Über 400 Sportler stellten sich dem Starter auf der kürzesten Distanz im Kanurensport, der 200m-Strecke. Wie auch bei den vergangenen Regatten stachen die Trümpfe der Jeßnitzer wieder. Martin Kliemann errang sowohl im CI als auch im CII und CIV die Goldmedaille. Auch Enrico Kunze konnte zwei Titel (CI und CIV) für sich verbuchen. Eine kleine Sensation schaffte Pia Reichert im KI. Schon in den Vorläufen zeigte Sie ihre gute Form. Im Finale konnte sie schließlich noch einmal über sich hinauswachsen, ließ die Konkurrenz hinter sich und sorgte damit für eine Riesen-Überraschung. "Damit hätte wohl keiner von uns gerechnet" war der erste Kommentar ihres Trainers Michael Meißner. Knapp verfehlten den Landesmeister-Titel der Kajak-Zweiter N.Hobohm/S. Günther sowie der Canadier-Zweier mit Kunze/ Ungethüm. Beide Boote verpaßten im Foto-Finish den Sieg im Sprint. Nach den guten Ergebnissen am Samstag bestätigten die Jeßnitzer ihre Leistungen am Sonntag bei der 500m-Regatta. Dort konnten sie sechs Gold-, sieben Silber- und drei Bronzemedailles erringen.

Gold	CII	Gebhardt/ Kliemann	200m
	KI	Reichert, Pia	200m
	CI	Kunze, Enrico	200m
	CI	Kliemann, Martin	200m
	CIV	Kunze/ Ungethüm/ Lochte/ Faber	200m
	CIV	Kliemann/ Gebhardt/ Lüddecke/Kohlrausch	200m
Silber	CIV	Grunert/Müller/ Oeltze/ Dhimertika	200m
	CII	Kunze/ Ungethüm	200m
	KI	Hobohm, Nele	200m
	CII	Thielen / Gödde	200m
	KII	N. Hobohm/ S. Günther	200m

Bronze	CII	Thielen/ Bürkner/ Gödde/ Limpert	200m
	KI	Düben, Andreas	200m
	KII	Wenke/ Kartheuser	200m
	CII	Grunert/ Oeltze	200m
	CI	Müller, Franz	200m

28. Muldestauseeregatta in Friedersdorf *Männer sichern guten fünften Platz (18.05.2009)*

Bereits zum 28. Mal hatten unsere Freunde vom WSC Friedersdorf zur Muldestauseeregatta eingeladen. Wieder einmal zeigte sich, daß der Stausee ein ganz anderes "Pflaster" als die heimische Mulde ist. Denn teilweise recht böiger Wind sorgte für recht welliges Fahrwasser. Und damit hatten nicht nur die Kleinsten ihre Probleme.... Einmal mehr bewies Enrico Kunze seine aktuelle Topform. Denn nicht nur bei den Senioren, sondern auch in der Leistungsklasse (CII mit Jens Ungethüm über 200m) fuhr er insgesamt fünf Goldmedaillen ein. Spektakulär der Auftritt von Gerrit Sommer im CI der Junioren über 200m. Nach drei Jahren Wettkampf-Abstinenz stieg er wieder in den CI und ließ in einem spannenden Rennen das komplette Feld hinter sich. Aber auch bei den Jüngsten gab es einige spannende Rennen. So verpaßte der KIV der C-Schülerinnen (S. Günther/N. Hobohm/ M. Murawski/ S. Noack(Wusterwitz)) um eine Hand breit die Goldmedaille hinter dem WSC. Und die B-Schülerinnen zeigten ebenfalls im KIV ein tolles Rennen und belegten Platz 2. Jenny Wenke kam bei den Damen Junioren auf einen guten zweiten Platz.

Gold	CII	Kunze/ Männicke	200m	
	CII	Kunze/ Männicke	500m	
	CI	Kunze, Enrico	500m	
	CI	Sommer, Gerrit	200m	
	CI	Kunze, Enrico	200m	
	CII	Kunze/ Ungethüm	200m	
	KI	Düben, Andreas	200m	
	KI	Düben, Andreas	500m	
	Silber	KIV	Panicke- Grabe-Heise -Hunger (RG)	500m
		CII	Gödde/ Thielen	500m
CIV		Kunze-Ungethüm-Männicke -Lochte (RG)	500m	
KIV		Günther-N. Hobohm-M. Murawski -Stiene (RG)	500m	
KII		Günter/ M.Murawski	200m	
CII		Dhimertika/ Thielen	200m	
KIV		Geißler-C.Hobohm-H.Murawski-Reichert	200m	
KI		Wenke, Jenny	200m	
KI		Grabe, Juliane	200m	
CI		Kliemann, Martin	200m	
Bronze	CII	Bahr/ Kliemann	200m	
	KI	Wenke, Jenny	500m	
	CI	Thielen, Carl	200m	
	KII	Grabe/ Heise	200m	
	CI	Männicke, Dirk	500m	
	KI	Günther, Sara	200m	
	KII	Grabe/ Heise	500m	
	KI	Hobohm, Nele	200m	
	KI	Heise, Vanessa	200m	
	KII	Kartheuser/ Wenke	200m	
CI	Männicke, Dirk	500m		
CI	Ungethüm, Jens	200m		

Jeßnitzer holen Pokal in Bernburg

Kleine Jeßnitzer ganz groß (12.05.2009)



Am vergangenen Wochenende reisten die Jeßnitzer Kanuten nach Bernburg. Auf der Saale wurden dann Rennen über 200, 500 und 2000 Meter absolviert. Die Jeßnitzer konnten dabei 35mal den Sieg einfahren und wurden für diese Leistung mit dem Pokal für den Sieg in der Mannschaftswerbung belohnt. Besonders spannende Rennen lieferten die Kajak-Vierer der Schülerinnen. So entschieden die Besatzungen N. Hobohm/ Günther/H. Murawski/ M. Murawski und C.Hobohm/Reichert/Suckrow/H. Murawski teilweise mit hauchdünnem Vorsprung ihre Rennen für sich. Erfolgreichste Teilnehmer der Jeßnitzer Mannschaft waren Hannah-Lea Murawski und Sara Günther mit sieben bzw. sechs Goldmedaillen. Klaus Kieseler, Präsident des KCJ, strahlte: „Ich freue mich gerade für unsere Jüngsten über die vielen Medaillen. Das ist ein großer Ansporn für das Training und die nächsten Wettkämpfe“. Am kommenden Wochenende startet das Team zur Frühlingsregatta in Friedersdorf.

Jeßnitzer erfolgreich auf dem Beetzsee ***Gute Leistungen zur "Großen Brandenburger" (04.05.2009)***

Bei der 18. Großen Brandenburger Kanuregatta konnten die Kanuten aus Jeßnitz mit guten Leistungen überzeugen. In einem Teilnehmerfeld von knapp 1000 Sportlern aus fünf Nationen errangen sie fünf Gold-, fünf Silber- und vier Bronzemedailles. Einmal mehr war es Martin Kliemann, der mit drei „Goldenen“ erfolgreichster Starter aus Jeßnitz war. Dabei hätten es durchaus vier Siege für ihn sein können, jedoch folgte nach seinem Rennen im CII über 2000m, welches er gemeinsam mit Felix Gebhardt mit über 250m Vorsprung entschieden hatte, die Disqualifikation wegen eines Fahrfehlers. Ebenfalls stark präsentierte sich Enrico Kunze, der zunächst die 4000m bei den A-Senioren für sich entschied. Im CII der Leistungsklasse holte er gemeinsam mit Jens Ungethüm nach starkem Finish über 500m Gold. Eine gute Leistung lieferte die jüngste Jeßnitzerin, Hannah-Lea Murawski ab. Sie kämpfte sich im KI bis in das Finale. „Ich wollte unbedingt in den Endlauf kommen, aber leider hat es noch nicht für eine Medaille gereicht“ meinte die 10jährige nach ihrem ersten Start auf großer Bühne. Auch Kathrin Russ wollte es bei den reiferen Damen noch einmal wissen. Mit zweimal Silber eine ebenfalls tolle Leistung.

Gold	CI	Kunze, Enrico	4000m
	CI	Kliemann, Martin	500m
	CII	Kliemann/ Gebhardt	500m
	CII	Kunze/ Ungethüm	500m
	CIV	Kliemann/Gebhardt/Lüddecke/Kohlrausch	500m
Silber	KI	Russ, Kathrin	500m
	KI	Russ, Kathrin	4000m
	CII	Kunze/Männicke	500m
	CII	Thielen/ Dhimertika	500m
	KIV	Geißler/Reichert/Murawski/Hobohm	500m
Bronze	CI	Kunze, Enrico	500m
	CI	Ungethüm, Jens	500m
	CII	Thielen/ Dhimertika	500m
	CIV	Thielen/Bürkner/Gödde/Dhimertika	500m

Sanierte Steganlage eingeweiht

(29.04.2009)



(Fast) pünktlich zur Paddelsaison konnte der große Steg in Betrieb genommen werden. Bei der Sanierung halfen die Firmen TOKO und BQP. Finanzielle Unterstützung kam von der Deutschen Bank.

Erfolgreicher Start in die neue Saison

Drei Sportler mit "Doppelpack" (27.04.2009)

Am vergangenen Samstag reisten die Jeßnitzer Kanuten zur ersten Regatta des laufenden Jahres. In Halle stand die Landesmeisterschaft über die lange Strecke auf dem Plan. Bei frühsummerlichen Temperaturen und guten Bedingungen auf der Strecke konnten die Jeßnitzer ihre sechs Landesmeistertitel des Vorjahres verteidigen. Insbesondere die Canadierfahrer hatten dabei die Nase vorn. Mit Martin Kliemann, Carl Thielen und Enrico Kunze gelang es gleich drei Fahrern, einen Doppeltitel (jeweils im CI und CII) zu erringen. Trainer Bernd Spiessbach zeigte sich insgesamt zufrieden: „Eine insgesamt solide Leistung wenn man berücksichtigt, dass wir wegen des langen Frühlingshochwassers erst wenige Trainingseinheiten auf dem Wasser verbringen konnten“.

Platz 1	CI	Martin Kliemann
	CI	Carl Thielen
	CI	Enrico Kunze
	CII	Kliemann/ Gebhardt
	CII	Thielen/Dhimertika
	CII	Kunze/ Ungethüm
Platz 2	CI	Matthias Bürkner
	KI	Stev Günther

	CI	Franz Müller
	KI	Sara Günther
Platz 3	CII	Bürkner/ Gödde
	KII	Grabe/Heise
	KI	Jenny Wenke
	KI	Eric Walther

"Gilli" legt das Paddel nieder

Olympiasieger von 2004 gibt Rücktritt bekannt

Hatte er noch beim letzten Besuch im Jeßnitzer Bootshaus die Frage nach seiner weiteren Karriere offen gelassen, so ist es jetzt Fakt. Christian Gille gab am vergangenen Wochenende seinen Rücktritt vom Leistungssport bekannt. In Jeßnitz lernte er das Paddeln. Später wechselte er dann zur DHfK nach Leipzig. Mit seinem Olympiasieg von 2004 in Athen gemeinsam mit Tomasz Wylenzek, Silber und Bronzemedaille in Peking, 4 Weltmeister- und 4 Europameistertiteln war er immer Vorbild und Idol unserer Sportler. Wir wünschen Gilli auch für seinen weiteren Lebensweg maximale Erfolge und viel Glück.

4. Offenes Skatturnier

Burkhard Golinski gewinnt den Titel (14.03.2009)

Bereits zum vierten Mal trafen sich im im KanuClub in Jeßnitz Freunde und Aktive des KCJ zum offenen Skatturnier. Besonders freuten sich die Verantwortlichen des KC über die Teilnahme von Hartmut Eckelmann, der nicht nur Ehrenmitglied und mit der Wolfener Recycling GmbH einer unserer Hauptsponsoren ist, sondern auch bekennender Skat-Fan. Und so wurde in geselliger Runde gereizt und gestochen bis am Ende der Sieger feststand. Den Pokal nahm Burkhard Golinski aus Wolfen mit 3304 Punkten mit nach Hause. Platz zwei ging an Paul Meißner (2841 Punkte) aus Jeßnitz und den dritten Rang nahm Egbert Gehrz (2489 Punkte) ein.

Jeßnitzer Athletiktest

Vier Titel für die Gastgeber (02.02.09)

Am vergangenen Samstag fand richteten die Jeßnitzer Kanuten ihren traditionellen Athletiktest in der Sandersdorfer Ballsporthalle aus. Rund 350 Kanuten aus 23 Vereinen kämpften dabei in den Disziplinen Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit um die begehrten Pokale. Aufmerksam verfolgt wurde der Wettkampf auch von den Verantwortlichen des Landeskanuverbandes, schließlich rekrutiert man u.a. aus den Ergebnissen dieses Wettkampfes seine Landeskader. So gingen alle Athleten hochmotiviert an die anspruchsvolle Kraftstrecke und kämpften im Nieselregen um Bestzeiten auf der 30m – und 2000m –Distanz. Aber auch den 60 Kampfrichtern wurden Höchstleistungen abverlangt. Schließlich mußten mehr als 4000 Einzelergebnisse ausgewertet werden, um die Sieger in allen Altersklassen zu ermitteln. In der Pause hielt Björn Bach, mehrfacher Kanuweltmeister und zweifacher Olympia-Vize einen Vortrag zur Dopingprävention - hier wurden die Sportler auf die Risiken leistungssteigernder Mittel aufmerksam gemacht. Unter den Augen der KSB-Geschäftsführerin Heidrun Dörfler, dem Präsidenten der Kanujugend Deutschlands, Thomas Konietzko und dem LKV-Präsidenten Karl-Heinz Düben fand die Siegerehrung statt. Die Auszeichnung der Athleten wurde dann vom Bürgermeister der Stadt Jeßnitz, Helmut Ernst

und Stadtrat Marbach vorgenommen. Großer Jubel brandete auf, als der Olympiasieger von 2004 und Vize-Olympiasieger von 2008, Christian Gille die Halle betrat. Auch er ließ es sich nicht nehmen, den Siegern und Platzierten persönlich zu gratulieren. Die Jeßnitzer Kanuten konnten am Ende vier Siege für sich verbuchen. Bei den Jüngsten siegte Steve „Rakete“ Günther und Milena Murawski. Martin Kliemann bestätigte seine gute Vorjahresform mit dem ersten Platz und Enrico Kunze war bei den „alten Herren“ unschlagbar. Zweite Plätze gingen an Sara Günther, Hannah-Lea Murawski, Pia Reichert, Jenny Wenke und Andreas Düben. Platz drei verbuchten Jens Ungethüm und Gerrit Sommer für sich. In der Gesamtwertung errangen die Jeßnitzer den dritten Platz hinter den Friedersdorfer Kanuten. Platz eins ging, wie bereits im Vorjahr, an die Kanuten des SCM. In der Wertung der Jüngsten holten die Jeßnitzer Platz zwei hinter dem Halleschen KC.

Jeßnitzer absolvieren Wintertrainingslager ***Kräfte werden getankt (04.02.2009)***

Während viele Kinder die Winterferien nutzen, um Urlaub im Schnee zu machen, schwitzten die Jeßnitzer Kanuten im Wintertrainingslager. Kanuten werden im Winter gemacht – einmal mehr wurde der Spruch zum Motto der vergangenen Woche. Dabei standen Trainingseinheiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf dem Plan. Kraft, Kondition und Geschicklichkeit wurden intensiv trainiert. Aber nicht nur Schweiß und Muskelkater standen auf dem Programm. Am Mittwoch besuchte die Mannschaft gemeinsam den Bergzoo in Halle und die Abende wurden in geselliger Runde verbracht. „Mit dem Wintertraining werden wichtige Grundlagen für die kommende Saison gelegt“ meint Trainer Bernd Spießbach. „Natürlich wollen wir an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen – auch wenn es diesmal deutlich schwerer wird. Aber ein paar heiße Eisen haben wir schon im Feuer.“ Im vergangenen Jahr errangen die Jeßnitzer 23 Landesmeistertitel und fünf Ostdeutsche Meister. Um die Erfolge auch in Zukunft zu sichern, sucht man noch junge Nachwuchskräfte. Jungen und Mädchen ab 6 Jahren können sich montags bis freitags ab 16.00 Uhr zum Probetraining melden.

Jeßnitzer Kanuten schwimmen allen davon ***Erster Test des Jahres (10.01.2009)***

Die Jeßnitzer Kanuten haben am Samstag ihren ersten Test im Vorfeld der neuen Saison bravourös gemeistert. Nach zwei Monaten Wettkampfpause waren alle Sportler "heiß" auf ihre Starts. Und so reisten 23 Sportler nach Magdeburg. Doch zunächst gab es kleine Startschwierigkeiten. So wollte der Bus nicht anspringen, nachdem die kalten Temperaturen der letzten Tage der Batterie offenbar etwas zugesetzt hatte. Aber dies konnte die gute Stimmung nur kurzfristig trüben und schließlich kam man noch pünktlich in Magdeburg an. Dort standen dann zunächst die Einzelwettbewerbe an. Je nach Altersklasse wurde über 25m, 50m und 100m geschwommen. Bei 23 Einzelentscheidungen konnten die Jeßnitzer immerhin 9 Siege verbuchen. Insbesondere die jüngsten C-Schüler konnten überzeugen. Stev Günther, Sara Günther und Erik Walter ließen die Konkurrenz hinter sich und Nele Hobohm sicherte sich Rang zwei. Aber auch in den anderen Altersklassen wurden Top-Platzierungen erreicht. Hannah-Lea Murawski, Martin Kliemann, Tobias Halang, Jenny Wenke, Franz Müller und Andreas Düben gingen ebenfalls siegreich aus ihren Rennen. Zweite Plätze gingen an: Cara Hobohm und Dirk Männicke. Platz drei belegten: Milena Murawski, Pia Reichert, Matthias Bürkner, Juliane Grabe und Enrico Kunze. Bei den Staffeln zeigten wiederum die Jüngsten, daß sie in Topform sind. Die C-Schüler(innen) und die B-Schülerinnen siegten souverän.